

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Hartstein- und Sandsteinhauer-Arbeiten für das Postgebäude in Altdorf werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 16. Mai an im Gemeindehaussaal in Altdorf zur Einsichtnahme aufgelegt, wo sich am 20. und 23. Mai ein Beamter unserer Direktion zur Auskunfterteilung aufhalten wird.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude in Altdorf“ bis und mit dem 28. Mai nächsthin franko einzureichen an die

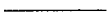
Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. Mai 1903.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Vakante Stelle:	III. Adjunkt beim eidg. Oberforstinspektorat.
Erfordernisse:	Eidg. Wahlbarkeitszeugnis und mehrjährige forstliche Praxis.
Besoldung:	Fr. 5000 bis 6200.
Anmeldungstermin:	31. Mai 1903.
Anmeldung an:	Departement des Innern.
Bemerkungen:	Es wird gründliche Kenntnis der französischen Sprache verlangt.



Finanz- und Zolldepartement.*Zollverwaltung.*

Vakante Stelle: Einnehmer beim Hauptzollamt in Verrières.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.
Anmeldungstermin: 30. Mai 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion in Lausanne.
Bemerkungen: II. Ausschreibung.

Vakante Stelle: Revisor bei der Zolldirektion Lausanne.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 30. Mai 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion Lausanne.

Post- und Eisenbahndepartement.*Eisenbahnabteilung.*

Vakante Stelle: Kontrollingenieur II. Klasse für Spezialbahnen.
Erfordernisse: Tüchtige fachwissenschaftliche Bildung, praktische Erfahrung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 31. Mai 1903.
Anmeldung an: Eisenbahndepartement.

Vakante Stelle: Kontrollingenieur II. Klasse für Dampfschiffe.
Erfordernisse: Tüchtige fachwissenschaftliche Bildung, speziell Kenntnisse im Schiffsbau, praktische Erfahrung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 10. Juni 1903.
Anmeldung an: Eisenbahndepartement.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Postcommis in Bulle. Anmeldung bis zum 9. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 9. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 3. Briefträger in Horgen. Anmeldung bis zum 9. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 4. Bureauchef beim Hauptpostbureau St. Gallen.
 5. Briefträger und Bote in Schänis (St. Gallen).
- } Anmeldung bis zum 9. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
6. Briefträger in Wallenstadt. Anmeldung bis zum 9. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 7. Posthalter und Briefträger in Malvaglia (Tessin). Anmeldung bis zum 9. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
 8. Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Genf. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 9. Juni 1903 beim Chef des Telegraphenbureaus in Genf.

1. Posthalter in Grandcour (Waadt). Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Dienstchef beim Hauptpostbureau Bern. Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Briefträger in Locle. Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 4. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 5. Briefträger in Aarau.
 6. Postcommis in Baden (Aargau).
 7. Postcommis in Lenzburg.
- } Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
8. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 2. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

9. Postcommis in Schaffhausen.
10. Postcommis in Wetzikon.

} Anmeldung bis zum 2. Juni
1903 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.

Handbuch für die Zivilstandsbeamten.

Von der deutschen Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Zivilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der französischen Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

Nr. 21.

Bern, den 27. Mai 1903.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

411. (21/03) *Interner Abonnementstarif der V S B, vom 1. Januar 1899.*

Interner Abonnementstarif der N O B (einschliesslich N O B-Dampfbootverkehr auf dem Zürichsee) und Bötzbahn, vom 1. April 1900.

Interner Abonnementstarif der S C B, vom 1. Januar 1896.

Interner Abonnementstarif der A S B und W B, vom 1. Januar 1896.

Interner Abonnementstarif der J S, vom 1. Juni 1898.

Zweite Verlängerung der Gültigkeitsdauer.

Die Einführung des neuen einheitlichen Abonnementstarifes der S B B hat neuerdings verschoben werden müssen und es bleiben daher die einschlägigen bisherigen Tarife, die im Publikationsorgan Nr. 4, vom 28. Januar 1903, auf 30. April 1903 gekündet wurden und deren Gültigkeitsdauer sodann im Publikationsorgan Nr. 14/03 bis 31. Mai 1903 verlängert worden ist, bis auf weiteres noch in Kraft. Der Abonnementstarif der ehemaligen N O B, vom 1. April 1900, ist indessen für den Dampfbootverkehr auf dem Zürichsee nicht mehr anwendbar.

Bern, den 23. Mai 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

412. (^{21/03}) *Tarif für die Beförderung von Personen mit Generalabonnements, vom 1. Mai 1903. Aenderung.*

Im Titel des obgenannten Tarifs fallen auf 1. Juni 1903 „die Dampfboote der Bundesbahnen auf dem Zürichsee“ weg. Dagegen wird neu einbezogen die „Zürcher Dampfbootgesellschaft“.

Die Benutzung der Schiffe der letztern Gesellschaft ist auch mit den vor dem 1. Juni 1903 gelösten Generalabonnements zulässig.

Bern, den 26. Mai 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen,
Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.**

413. (^{21/03}) *Tarife für die Beförderung von Personen, Schulen und Gesellschaften, Reisegepäck, Expressgut, Traglasten und Hunden im internen Verkehr der Zürcher Dampfbootgesellschaft.*

Mit 15. Juni 1903 treten für den internen Verkehr der vereinigten Zürichsee-Dampfschiffahrt neue Tarife in Kraft, unter Aufhebung sämtlicher bisherigen Tarife.

Zürich, den 26. Mai 1903.

Verwaltung der Zürcher Dampfbootgesellschaft.

414. (^{21/03}) *Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Drahtseilbahn Römerhof-Waldhaus Dolder und der elektrischen Strassenbahn Waldhaus-Hotel Dolder, vom 5. Juli 1899.*

Neuansgabe.

Mit Gültigkeit vom 11. Juni 1903 an tritt infolge Erhöhung der Taxen der Straßenbahn ein neuer Tarif in Kraft, der auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden kann.

Zürich, den 22. Mai 1903.

Verwaltungsrat der Dolderbahn.

415. (^{21/03}) *Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im direkten Verkehr S C, P S C und R d. B — B N, vom 1. April 1902.*
Neuausgabe.

Mit Bezug auf Avis Nr. 323 in Nr. 17 des Publikationsorgans vom 29. April 1903, teilen wir mit, daß die Neuausgabe des obgenannten Tarifs erst am 15. Juni 1903 in Kraft treten wird. Die Gültigkeit des Tarifes vom 1. April 1902 wird daher bis zu diesem Zeitpunkt verlängert.

Neuenburg, den 26. Mai 1903.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

416. (^{21/03}) *Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr P S C und im direkten Verkehr P S C — J N, vom 1. November 1899. Kündigung.*

Der vorerwähnte Tarif, sowie sein Nachtrag I, wird auf 31. August 1903 gekündigt. Infolgedessen wird der direkte Personen- und Gepäcktarif P S C — J N, welcher durch Avis Nr. 323 in Nr. 17 des Publikationsorgans, vom 29. April 1903, auf 31. Mai 1903 gekündigt worden ist, noch bis 31. August 1903 in Kraft bleiben.

Neuenburg, den 19. Mai 1903.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

417. (^{21/03}) *Interner Gütertarif der rhätischen Bahn.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Linien Reichenau-Tamins—Ilanz tritt ein *provisorischer* Tarif für den Güterverkehr zwischen den Stationen derselben und mit den übrigen Stationen der rhätischen Bahn in Kraft.

Chur, den 26. Mai 1903.

Direktion der rhätischen Bahn.

Ausnahmetaxen.

418. (^{21/03}) *Ausnahmetaxe für Pyritasche (Schwefelkiesabbrände) Uetikon — Rheinfelden.*

Mit 15. Juni 1903 tritt für die Beförderung von Pyritasche (Schwefelkiesabbrände) in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Uetikon nach Rheinfelden eine ermäßigte Taxe von 39 Cts. pro 100 kg. in Kraft.

Bern, den 26. Mai 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

419. (^{21/03}) *Teil II, Heft IIA, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1901. Berichtigung.*

Auf Seite 17 des Nachtrages I zu obbezeichnetem Tarif ist die Taxe für Eilstückgut Kirchzarten — Wülflingen von 265 auf 565 Cts. pro 100 kg. zu berichtigen.

Bern, den 18. Mai 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

420. (21/03) Teil V, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. März 1889. Ergänzung.

Mit 10. Juni 1903 treten für Spiritustransporte in Ladungen von 10 000 kg. von Znaim, Station der österreichischen Nordwestbahn, folgende Taxen in Kraft:

Von Znaim nach	Cts. per 100 kg.
Aarau	438
Basel	396
Basel St. Johann	396
Burgdorf	511
Delémont (Delsberg)	460
Romanshorn	351

Die Station Znaim rangiert in die gleiche Reexpeditionsgruppe via Iglau (Stadt).

Bern, den 26. Mai 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

421. (21/03) Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1899. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 15. Juni 1903 an treten für die Beförderung von Zucker (Rübenzucker) jeder Art in Wagenladungen von 10 000 kg., oder für dieses Gewicht pro Wagen und Frachtbrief zahlend, nachstehende Ausnahmetaxen in Kraft:

Von Rositz nach	Cts. für 100 kg.	Von Rositz nach	Cts. für 100 kg.
Aarau	268	Luzern	324
Au (Rheintal)	204	Neu-Solothurn	315
Baden	243	Olten	272
Bischofszell	249	Pratteln	226
Buchs (Rheintal)	213	Rapperswil	293
Burgdorf	327	Richterswil	291
Frauenfeld	259	Romanshorn	206
Kreuzlingen	196	Rorschach	206
La Chaux-de-Fonds	354	St. Margrethen	196
Lenzburg	266	Wädenswil	288
Liestal	234	Weinfelden	242

Diese Ausnahmetaxen sind nur anwendbar auf Sendungen nach der Schweiz, welche ausweislich der Zollpapiere nach der Schweiz oder darüber hinaus bestimmt sind und nicht in das Gebiet des Deutschen Reiches zurückkehren.

Bern, den 26. Mai 1903.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

422. ^(21/03) *Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1899. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Juni 1903 an wird die Station *Siegmars* der sächsischen Staatsbahnen mit nachstehenden Frachtsätzen in das obgenannte Tarifheft einbezogen:

<i>Siegmars</i> nach und von	Eilgut	Stückgut		Spezialtarif für Stückgüter	
		1	2	a	b
		Centimes für 100 kg.			
Aarau	1644	825	810	823	808
Altstetten	1608	806	788	792	759
Bern	1907	955	918	955	918
Biel (Bienne)	1849	926	895	926	895
Genève	2363	1183	1099	1183	1099
Glarus	1759	856	823	815	681
Lausanne	2200	1102	1034	1102	1034
Luzern	1788	896	859	882	798
Neu-Solothurn	1795	899	873	899	873
Örlikon	1574	789	774	775	752
Olten	1679	841	827	841	827
St. Fiden	1472	737	731	708	651
St. Gallen	1472	737	731	708	651
Winterthur	1533	767	758	753	723
Zürich Hauptbahnhof	1595	799	782	785	754
Zürich-Gießhübel	1645	811	793	797	759
Zürich-Tiefenbrunnen	1622	813	793	799	749
Zürich-Wollishofen	1612	808	789	794	746

Bern, den 26. Mai 1903.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

423. (^{21/03}) *Teil II, Heft I A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1892. Ergänzung.*

Mit 15. Juni 1903 treten zum Ausnahmetarif Nr. 5 a für Holzstoff u. s. w. in der Richtung nach der Schweiz des obbezeichneten Tarifheftes folgende Taxen in Kraft:

		Von	
		Kehl transit	Wasserweg
nach	Cts. pro 100 kg.	nach	Cts. pro 100 kg.
Schweiz. Bundesbahnen.			
<i>a. Centralbahn.</i>			
Aarburg-Oftringen	97	Genève	254
Bern	147	Grellingen	69
Luterbach	118	Neuchâtel	157
Luzern	138	Reuchenette	127
Neu-Solothurn	121	Serrières	159
Oensingen	107	Versoix	248
Pieterlen	134	Vouvry	270
Zollikofen	141		
<i>b. Aarg. Südbahn.</i>		EmmentalBahn.	
Lenzburg	104	Biberist	125
<i>c. Jura-Simplon-Bahn.</i>		Utzenstorf	129
Bex	254	Schweiz. Seetalbahn.	
Fribourg	173	Lenzburg-Stadt	103
		Oensingen-Balsthal-Bahn.	
		Balsthal	113

Die Angaben zu Heft I A in Position 301 des Publikationsorgans Nr. 16/03 fallen dahin.

Bern, den 26. Mai 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

424. (^{21/03}) *Teil II vom 1. August 1901 und Heft 4 vom 1. September 1901 der südwestdeutschen Gütertarife. Nachträge.*

Am 1. Juni 1903 gelangen die Nachträge II zum Teil II des Gütertarifs vom 1. August 1901 und zum Tarifheft 4 (Verkehr Baden-Reichsbahn) vom 1. September 1901 zur Einführung. Die Nachträge enthalten neben verschiedenen, bereits im Verfügungswege durchgeführten Tarifänderungen u. a. eine Ergänzung des Teils II dahin, daß die in den besonderen Tarifvorschriften unter B 2 a vorgesehenen Bestimmungen über die Verwendung von Wagen mit anderem Ladegewicht als 10 000 kg. für den Verbandsverkehr *allgemein* gelten.

Der Nachtrag zum Tarifheft 4 enthält neue Entfernungen für die Stationen Aspach, Diekirch und Michelau der Reichseisenbahnen, sowie für die Stationen Kleinkems, Neckarbischofsheim Hauptbahn transit und Thalhaus der badischen Staatseisenbahnen. Außerdem sind darin die bisher im südwestdeutschen Tarifheft 3 enthaltenen Bestimmungen, Entfernungen und Frachtsätze für die badischen Stationen der Main-Neckar-Eisenbahn: Friedrichsfeld M N B, Großsachsen-Heddesheim, Hemsbach, Ladenburg,

Laudenbach MNB und Weinheim Hauptbahnhof übernommen und neue Stationsfrachtsätze für den Verkehr mit Basel bad. Bahn loco und Basel SBB, sowie Basel-St. Johann vorgesehen.

Soweit im Verkehr mit Ladenburg in einzelnen Stationsverbindungen die Tarifentfernungen um 1 km. und in dem Stationstarif für Basel bad. Bahn loco die Frachtsätze um 1 bis 3 Pfg. für 100 kg. erhöht worden sind, bleiben die bisherigen Frachtsätze noch bis zum 15. Juli 1903 in Kraft.

Strassburg, den 15. Mai 1903.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Rückvergütungen.

425. (^{21/03}) Rückvergütungen auf Transporten von kondensierter und konservierter Milch ab Basel bad. Bahnhof transit (westschweizerische Stationen) nach Mannheim und Rheinau.

Mit Gültigkeit vom 5. Juni 1903 werden für Sendungen Milch, kondensierte und konservierte (sterilisierte) in Wagenladungen von 5000 und 10 000 kg. von westschweizerischen Stationen mit der Bestimmung nach dem Zollausslande im Rückvergütungswege unter Beobachtung der Bestimmungen des § 14 der allgemeinen Tarifvorschriften des deutschen Eisenbahngütertarifs, Teil I von Basel bad. Bahnhof nach Mannheim und Rheinau die Frachtsätze der Spezialtarife A 2 und I gewährt.

Karlsruhe, den 20. Mai 1903.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Frachtsätze für Petroleum, Schmieröle etc. Vom 1. Januar 1903 bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1903, werden für die Beförderung von Petroleum, raffiniert, Petroleumnaphtha (Rohbenzin, Petroleumbenzin), Blauöl, Grünöl und Gasöl, Schmieröle, mineralische, Petroleumrückstände, Mineralteer, Petroleumteer, auch in festem Zustande (Goudron, Petroleumpech), Asphaltkokes und Petroleumkokes, sowie überhaupt aus Petroleum gewonnene Mineralöle, schwere, welche bei 20° Celsius ein spezifisches Gewicht von mehr als 0,835 und bei gleicher Temperatur eine Viscosität von höchstens 2,6 haben, in Wagenladungen von 10 000 kg. folgende Taxen im Rückvergütungswege gewährt:

Von	nach	Heller per 100 kg.
Hütteldorf-Hacking transit	Bregenz transit	137
"	Buchs transit	135
"	Lindau transit	138
"	St. Margrethen transit	138
Nußdorf transit	Bregenz transit	140
"	Buchs transit	137
"	Lindau transit	142
"	St. Margrethen transit	142

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 54, v. 12. Mai 1903.

Frachtsätze für Heu und Stroh. Vom 22. Mai 1903 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1903, werden für die Beförderung von Heu und Stroh, auch Moorhirsestroh, in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. folgende Frachtsätze gewährt:

Von	St. Margrethen transit	nach Buchs (Rheintal) transit Centimes per 100 kg.	Bregenz transit Lindau transit
Békes-Csaba	312	305	310
Csantavér	309	302	307
Gättája	356	349	354

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 57, v. 19. Mai 1903.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 26. Mai 1903:

263. Ausnahmetaxe für den Transport von Pyritasche (Schwefelkiesabbrände) in 10 000 kg. Ladungen ab Üetikou nach Rheinfelden.

264. Einführung von Sonntagsbillets auf der Kriens-Sonnenbergbahn.

265. Ergänzung des Tarifes für die Beförderung von Personen mit Generalabonnements durch Aufnahme der Zürcher Dampfbootgesellschaft in denselben.

266. Bereinigter Entwurf zu den Tarifen für den internen Personen-, Gepäck- und Expreßgutverkehr der Zürcher Dampfbootgesellschaft (Dampfboot- und Dampfschwalbenrayon), mit Vorbehalten.

267. Aufnahme von Taxen ab Kehl transit Wasserweg in den Ausnahmetarif Nr. 5a für Holzstoff des Teiles II, Heft I A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

268. Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr S C, P S C und R d. B — B N, mit Vorbehalten.

269. Aufnahme der Station Siegmars in den Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife.

270. Direkte Frachtsätze für den Transport von Zucker (Rübenzucker) in Wagenladungen ab Rositz nach Stationen der S B B.

271. Aufnahme von Taxen für Spiritustransporte ab Znaim nach Aarau, Basel S B B, Basel St. Johann, Burgdorf, Delémont (Delsberg) und Romanshorn in den Teil V, Heft 3, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.05.1903
Date	
Data	
Seite	113-116
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 562

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.